

Lösung und Erläuterung – BBO Quiz 47-3

The screenshot shows a Bridge hand in progress. The dummy is on the left, and the four players are North, West, East, and South. The dummy's hand is 3♦. North's hand is ♠ QJ10, ♥ KJ3, ♦ 32, ♣ KQJ43. West's hand is ♠ 97643, ♥ 876, ♦ 9764, ♣ A. South's hand is ♠, ♥, ♦, ♣. East's hand is ♠, ♥, ♦, ♣. The bidding sequence is shown in the top right: West 2♣, North 2♦, East P, South 2NT. The current contract is 4♥ S. The score is NS: 0 EW: 0. The interface includes buttons for Rewind, Previous, Next, Options, GIB, and Play, and the Bridge Base logo.

Gegen 4♥ greifen Sie mit ♣A an und Ihr Partner legt die ♣10.

Frage: Was machen Sie jetzt?

Richtige Antwort: ♠x

Sie haben mit Ihrem Partner vereinbart, dass Sie nach dem Angriff mit einem Ass ein Positiv-Negativ Signal geben. Bei hoch-niedrig Markierung zeigt eine hohe Karte den Wunsch, mit der Farbe fortzufahren, eine niedrige, dass ein Farbwechsel gewünscht wird.

Es gibt jedoch eine Ausnahme: wenn die Farbe „tot“ ist, d.h. es sind keine weiteren Stiche in der Farbe möglich, dann wird ein Farbvorzugssignal gegeben.

Schauen Sie sich den Dummy an. Der Partner will Sie sicher nicht dazu ermutigen, mit Treff fortzufahren. Deshalb bedeutet die ♣10 ein Farbvorzugssignal für die höchste Restfarbe, also Pik.

Den Wunsch nach einer Fortsetzung mit Karo hätte der Partner im ersten Stich mit einer kleinen Karte in Treff signalisiert. Aber warum hat er zuerst 2♦ geboten, wenn er jetzt die Fortsetzung mit Pik wünscht? Ursprünglich wollte er den Angriff mit Karo, besonders gegen einen SA-Kontrakt. Die Situation hat sich jedoch geändert. Der Partner konnte nicht wissen, dass der Endkontrakt 4♥ sein würde und dass Sie ein Single in Treff haben, was er aus Ihrem Angriff schließen kann (Sie haben in der Farbe der Gegner angegriffen und nicht in der vom Partner gereizten).

Folglich ist der Übergang zum Partner in Pik und nicht in Karo. Sie sollten das registrieren und der Markierung des Partners folgen.

Wenn Sie Karo oder Coeur im zweiten Stich spielen, macht der Alleinspieler 11 Stiche: 5 in Coeur, 4 in Treff und 2 in Karo.

Wenn Sie jedoch auf Pik wechseln, macht der Partner den Stich mit ♠K, gibt Ihnen einen Schnapper in Treff, gewinnt den nächsten Stich mit ♠A, gibt Ihnen einen weiteren Schnapper in Treff und bekommt selbst noch einen Schnapper in Pik. Der Kontrakt fällt 3-mal: 7 Stiche statt 11 für den Alleinspieler.

<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> 3 D </div>		N North ♠ QJ10 ♥ KJ3 ♦ 32 ♣ KQJ43	<table border="1" style="font-size: 0.8em;"> <tr><th>W</th><th>N</th><th>E</th><th>S</th></tr> <tr><td>P</td><td>2♣</td><td>2♦</td><td>2NT</td></tr> <tr><td>P</td><td>4♥</td><td>P</td><td>P</td></tr> <tr><td>P</td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>	W	N	E	S	P	2♣	2♦	2NT	P	4♥	P	P	P			
W	N	E	S																
P	2♣	2♦	2NT																
P	4♥	P	P																
P																			
W West ♠ 97643 ♥ 876 ♦ 9764 ♣ A		E East ♠ AK ♥ 54 ♦ KJ1085 ♣ 10862																	
	S South ♠ 852 ♥ AQ1092 ♦ AQ ♣ 975	4♥ S NS: 0 EW: 0																	
Rewind Previous Next Options GIB Play B Bridge Base																			

Zur Erinnerung:

- Nach dem Angriff mit einem Ass geben sie im Allgemeinen ein Positiv-Negativ Signal: Bei hoch-niedrig Markierung zeigt eine hohe Karte den Wunsch, mit der Farbe fortzufahren, eine niedrige, dass ein Farbwechsel gewünscht wird.
- Wenn die ausgespielte Farbe „tot“ ist, d.h. es sind keine weiteren Stiche mehr möglich, weil die weiteren hohen Karten beim Dummy sind oder er ein Single hält, dann wird in dritter Hand ein Farbvorzugssignal gegeben.
- Wenn die Markierung des Partners im Widerspruch zu seiner Reizung steht, sollten Sie normalerweise der Markierung folgen, da die Reizung zu einem wesentlich früheren Zeitpunkt erfolgt, wo der Endkontrakt noch nicht feststeht.
- Die dritte Hand legt eine möglichst hohe Karte (dritter Mann so hoch er kann), aber mit einer Sequenz legen Sie die niedrigste Karte dieser Sequenz. Im Beispiel spielen Sie Pik und der Partner gewinnt den Stich

mit ♠K. Damit ist es offensichtlich, dass er auch das ♠A hält. Gewinnt er den ersten Stich mit dem ♠A, kann er den ♠K nicht haben.